

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 21 (1927)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Einem Taubstummenlehrer gewidmet

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

21. Jahrgang

# Schweizerische

1. Oktober 1927

# Taubstummen-Zeitung

Organ der schweiz. Taubstummen und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“  
Escheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:  
Eugen Sutermeister, Gurtengasse 6, Bern  
Postcheckkonto III/5764

Redaktionsschluß vier Tage vor Erscheinen

Nr. 19

Abonnementspreis:  
Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 7 Goldmark  
Insertionspreis:  
Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.

## Einem Taubstummenlehrer gewidmet.

Was er seit Jahren getan mit nimmer ermüdendem Eifer,  
Vielen das Wort zu verleih'n, denen verschlossen ihr Ohr,  
Sie durch der Sprache Besitz zu Menschen zu bilden für Menschen...  
Das ist die kostliche Saat, die er in Liebe gesät.  
Und sein Gedeih'n gab der Herr. Die kostliche Saat hat getragen  
Liebliche, goldene Frucht, Menschen zum Heil, Gott zum Preis.  
O, wie so glücklich sind wir, weil er uns so manches gelehret,  
Was uns zu Menschen gemacht, was uns geführet zum Herrn!  
O, wie so glücklich ist er, ihm gilt ja, was Christus gesprochen:  
„Selig bist du, weil du dich liebreich der Armen nimmst an;  
„Sie vermögen dir nicht mit reichlichem Lohn zu vergelten;  
„Aber vergolten wird dir reichlich und herrlich dereinst,  
„Wann wird erscheinen der Tag der Auferstehung der Gerechten!“  
... Solche Verheißung, welch Glück. — Heil, edler Säemann dir, Heil! Ründig.

### Zur Unterhaltung

#### Reise nach Holland zum Besuche von holländischen Taubstummenanstalten.

(Bericht von Frau Lauenér.)

##### Amsterdam. (Fortsetzung.)

Die Eisenbahn brachte uns in rascher Fahrt durch Leeuwarden nach Stavoren an der Zuidersee (sprich Seidersee). Die Zuidersee ist eine große Meerbucht, wo vor vielen Jahren fruchtbare Land lag. Bei einer gewaltigen Sturm-

flut wurde der Damm durchbrochen, weggespült und das Meer überflutete die ganze Ebene. Jetzt machen sich die Holländer daran, dieses Land nach und nach zurück zu gewinnen. Sie wollen einen großen, starken Damm bauen und hernach das Wasser mit Hilfe eines Riesenpumpwerkes hinaus in das Meer pumpen.

Wir stiegen in Stavoren in ein mittelgroßes Schiff (etwa so groß wie ein Thunerseedampfer) und fuhren bei leicht bewölktem Himmel, aber doch bei Sonnenschein über die Zuidersee. Da hatten wir einen interessanten Anblick. Drei Wasserflugzeuge überflogen unser Schiff und ließen sich ganz in unserer Nähe auf das Wasser